

Tischvorlage der Stadt Speyer



Vorlagen-Nr.: 0424/2020

Abteilung: Büro OB, Persönliche Referentin, Bürgerservice, Pressestelle

Bearbeiter/in: Braun, Jennifer

| | | | |
|-----------------------------------|--|----------------------------------|-------------|
| Haushaltswirksamkeit: | <input checked="" type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja, bei | Produkt: |
| Investitionskosten: | <input checked="" type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja | Betrag: |
| Drittmittel: | <input checked="" type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja | Betrag: |
| Folgekosten/laufender Unterhalt: | <input checked="" type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja | Betrag: |
| Im laufenden Haushalt eingeplant: | <input checked="" type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja | Fundstelle: |

Betroffene Nachhaltigkeitsziele:

| Beratungsfolge | Termin | Behandlung | Beratungsstatus |
|----------------|------------|------------|-----------------|
| Ältestenrat | 08.09.2020 | öffentlich | Information |

Betreff: Besetzung Kriminalpräventiver Rat

Hintergrund:

Die persönliche Sicherheit sowie der Schutz vor Kriminalität und Gewalt gehören zu den Grundbedürfnissen der Menschen. Seit 1996 gibt es deshalb auch in Speyer einen Kriminalpräventiven Rat unter der Leitung des jeweiligen Stadtoberhauptes. Die letzte Sitzung des Kriminalpräventiver Rat fand 2015 unter der Leitung von Oberbürgermeister a.D. Hansjörg Eger statt, seither ruht der Kriminalpräventive Rat.

Zur Wiederbelebung des Kriminalpräventiven Rates unter der Leitung von Oberbürgermeisterin Stefanie Seiler ist in Anlehnung an die Empfehlungen des zuständigen Ministeriums des Innern und für Sport eine Neubesetzung des Gremiums auf Ebene eines Arbeitskreises ohne politische Mitglieder vorgesehen. Als erster Sitzungstermin ist der 25. November 2020 geplant.

Die Stadtverwaltung sieht folgende Neubesetzung des Kriminalpräventiven Rates vor:

| | |
|------------------------|--|
| Stadtverwaltung | <p>Leitung: Stefanie Seiler, Oberbürgermeisterin</p> <ul style="list-style-type: none"> - Irmgard Münch-Weinmann, Ordnungsdezernentin - Thomas Zander, Leiter des Fachbereiches 2 - Jennifer Braun, Persönliche Referentin der Oberbürgermeisterin - Heiko Schmitz, Leiter der Abteilung 211 - Jutta Schneider, Leiterin der Abteilung 440 - Lena Dunio-Özkan, Leiterin der Gleichstellungsstelle - Bettina Baldauf, Koordination der Schulsozialarbeit |
|------------------------|--|

| | |
|---|---|
| Polizei und Justiz | <ul style="list-style-type: none"> - Peter Traub, Leiter der Polizeidirektion Ludwigshafen - Kristof Brockmann, Leiter der Polizeiinspektion Speyer - Wolfgang Hoffmann, Leiter der Ermittlungsgruppe Migration, Polizeipräsidium Rheinpfalz - Hans-Jürgen Sticker, Direktor des Amtsgerichts Speyer |
| Institutionen und Organisationen | <ul style="list-style-type: none"> - Henrike Misske, Vorsitzende des Jugendstadtrates Speyer - Ludwig Schultheis, Vorsitzender des Seniorenbeirates - Nadja Hattab, Vorsitzende des Beirats für Migration und Integration - Rhett-Oliver Driest, Behindertenbeauftragter der Stadt Speyer - Paul Nowicki, Kath. Pfarrverband Speyer - Dekan Markus Jäckle, Prot. Gesamtkirchengemeinde Speyer - Marina Nikiforova, Geschäftsführerin der Jüdischen Kultusgemeinde der Rheinpfalz - Selda Ünsal, Türkisch Islamische Gemeinde zu Speyer e.V. - Martin Hügel, Abteilungsleitung Nidro Speyer / Rhein-Pfalz-Kreis - Karl Metzdorf, Außenstellenleitung des Weißer Rung e.V. - Christel Koch, Vorsitzende des Kinderschutzbundes Ortsverband Speyer - ein Vertreter/eine Vertreterin der Caritas Kinderschutzstelle - Christiane Schneider, Einrichtungsleitung Junge Menschen im Aufwind - Steffen Renner, Leiter der AfA Speyer - Corinna Macaluso, Elternschaft - Roswitha Pitsch, Frauenhaus Speyer - Sabine Horn, Vorsitzende Labyrinth e.V. (Frauen- und Mädchennotruf) - Peter Bödeker, Vorsitzender der Leistungsgemeinschaft „Das Herz Speyers“ - Jürgen Kief, Vorsitzender des Stadtsportverbandes |

Rechtsgrundlage:

Um der kommunalen Kriminalprävention den notwendigen gesetzlichen Rahmen zu geben, ist seit März 2004 in § 1 Abs. 9 Polizeidienstleistungsgesetz die Einrichtung eines kriminalpräventiven Gremiums als „Kann-Vorschrift“ geregelt.